



Sonntag, 27. November 2022, 17.00 Uhr
Adventskonzert Musikverein und Kirchenchor Galgenen

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Dezember 2022

Musikverein Galgenen

Am 31. Januar 1926 wurde ich im Gasthaus zur Blume geboren. Bereits bei der Geburt war mein Weg vorbestimmt, das Dorf an weltlichen und kirchlichen Anlässen mit musikalischen Klängen zu verschönern. Im Moment zähle ich 31 Mitglieder, welche im Alter zwischen 19 bis 80 Jahre alt sind. Ich trommle sie jeden Mittwoch zusammen, so dass die musikalischen Fähigkeiten von Woche zu Woche verbessert werden. Motiviert und geführt werde ich dabei seit über 20 Jahren von meinem Maestro Reto Walker.



Über das ganze Jahr hinweg bin ich auf Tournee. Neben Ständchen und dem Jahreskonzert ist das Adventskonzert mein Highlight. Dieses bestreite ich stets mit unterschiedlichen Gästen aus der Musikszene, in diesem Jahr mit dem Kirchenchor Galgenen. Zwischendurch messe ich mich auch mit anderen musikalischen Freunden und hoffe, dass ich den Gewinnerpokal nach Hause bringe.

Wichtig ist mir natürlich der gesellschaftliche Teil. Neben der Beizentour nach dem wöchentliche Soundcheck, rufe ich die Gruppe jährlich zum Grillen, Samichlaus-Besuch oder zum Skirennen zusammen. In diesem Jahr machte ich mit ihnen sogar einen zweitägigen Vereinstrip in die Westschweiz.

Willst du wissen, wie ich klinge, besuche mich doch am Sonntag, 27. November 2022 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Galgenen. Hier führe ich zusammen mit dem Kirchenchor Galgenen unser Adventskonzert auf. Über deinen Besuch freue ich mich.

Natürlich kannst du auch in meiner Clique mitmachen. Fühlst du dich angesprochen, so melde dich bei mir oder komm im Januar 2023 einfach in unserem Vereinslokal (Bühne Tischmacherhof) vorbei.



Ich wünsche dir eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dein Musikverein Galgenen

*Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit
und dann ein frohes und «heimeliges» Weihnachtsfest!*
Das Seelsorgeteam



Für Ihre Agenda... ...besondere Anlässe im Monat Dezember 2022

- **Samstag, 3. Dezember, ab 16.00 Uhr**
Chlauseizug im Tischmacherhof, Organisator Kurt Fleischmann
- **Sonntag, 4. Dezember**
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Samichlaus und Schmutzli
- **Dienstag, 13. Dezember: Friedenslicht abholen**
17.35 Uhr Besammlung vor der Pfarrkirche; 17.45 Uhr Busfahrt nach Lachen;
Fussmarsch zurück zur Pfarrkirche mit dem Friedenslicht;
ca. 19.00 Uhr Kerzensegnung. Anschliessend: Punsch und Kuchen
- **Mittwoch, 14. Dezember**
06.30 Uhr Rorate-Gottesdienst mit den 5. und 6. Klassen
Anschliessend kleines Frühstück im Martins-Träff
Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

- **Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend**
Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!
16.00 Uhr Krippenspiel von Schülerinnen und Schülern
der 4. und 5. Klassen, mit Kommunionfeier.
18.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für jung und alt
- **Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten**
09.30 Uhr Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom
Kirchenchor
- **Montag, 26. Dezember, Stephanstag**
09.30 Uhr Gottesdienst, musikalisch begleitet
von Urban Huber, Klarinette und Andreas Diethelm, Orgel

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr
im Martins-Träff

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr
(in der Pfarrkirche)

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Gottesdienste im Dezember 2022

2. Freitag – Hl. Luzius, Bischof von Chur Herz-Jesu-Freitag

09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung und
sakramentalem Segen,
im Martins-Träff

3. Samstag – Hl. Franz Xaver

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

4. Zweiter Adventssonntag

09.30 Familiengottesdienst
mit Samichlaus und Schmutzli
Kollekte für die Universität
Freiburg

7. Mittwoch – Hl. Ambrosius

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

8. Mariä Empfängnis, HOCHFEST

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
Kollekte für das Haus Hagar,
Luzern



9. Freitag

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

10. Samstag

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

11. Dritter Adventssonntag (Gaudete)

09.30 Eucharistiefeier mit
P. Robert Camenzind, Nuolen
Kollekte für BSZ Schübelbach

13. Dienstag – Friedenslicht abholen

17.35 Besammlung vor der Pfarrkirche
17.45 Busfahrt nach Lachen;
Fussmarsch zurück
zur Pfarrkirche
mit dem Friedenslicht;
ca. 19.00 Kerzensegnung;
Anschliessend:
Punsch und Kuchen

14. Mittwoch – Rorate

Hl. Johannes vom Kreuz
Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!
06.30 Rorate-Gottesdienst
in der Pfarrkirche
mit den 5. und 6. Klassen

16. Freitag

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

17. Samstag

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

18. Vierter Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für Caritas Bauernhilfe
Erstes Jahrzeit
Engelbert Diethelm

21. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff

23. Freitag

09.30 Eucharistiefeier
im Martins-Träff



**HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN – WEIHNACHTEN**

24. Samstag – HEILIGABEND

Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!
16.00 Krippenspiel der 4. und
5. Klassen mit Kommunionfeier,
musikalisch begleitet von
Fabienne Bisig
18.00 Weihnachtsgottesdienst
für jung und alt

25. Sonntag, WEIHNACHTEN – HOCHFEST

09.30 Festgottesdienst
zu Weihnachten,
musikalisch begleitet
vom Kirchenchor
Kollekte für das Kinderspital
Bethlehem

26. Montag, Stephanstag

Hl. Stephanus, erster Märtyrer
09.30 Kommunionfeier
mit Diakon Remo Weibel.
Musik: Urban Huber, Klarinette
und Andreas Diethelm, Orgel
Kollekte für das Kinderspital
Bethlehem

**28. Mittwoch – Weihnachtsoktav
Unschuldige Kinder**

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche!

**30. Freitag – Weihnachtsoktav
Fest der Heiligen Familie**

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche!

31. Samstag – Weihnachtsoktav

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche!

STIFTJAHREZEITEN

im Monat Dezember 2022

4. Josefina und Heinrich
Schriber-Baumann,
Fuchsronsstrasse 14, Galgenen
Walter Janser-Schriber,
Fuchsronsstrasse 14, Galgenen
8. Beatrice Stillhart-Zumstein
11. Alfred Kamer-Hubli,
Hinterbergstrasse 65, Galgenen
25. Elisabeth Schwyter-Bruhin,
Hinterbergstrasse 36, Galgenen

**Mit dem Sakrament der Taufe
haben wir in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen
und wünschen den Familien
Gottes Segen:**



Viktoria Katharina Berlinger

Getauft am 30. Oktober 2022
in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen.
Tochter von Sunniva und Moritz
Berlinger-Gassmann, Galgenen

Romeo Jauss

Getauft am 6. November 2022
in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen.
Sohn von Lorena und Roberto Goncalves
Jauss, Galgenen

Emily und John Kübler

Getauft am 12. November 2022
in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen.
Tochter und Sohn von Jasmin Stirnemann
und Yves Kübler, Galgenen

**Im Glauben an die Auferstehung
hat ihr Leben vollendet:**



Heidi Krieg-Huber

Geboren am: 12. September 1928
Gestorben am: 13. Oktober 2022
Beerdigt am: 05. November 2022

*Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen
Herzens sind, und hilft denen, die ein zer-
schlagenes Gemüt haben. (Psalm 34,19)*

Kirchenopfer / Spenden

Im Monat Oktober 2022

2. Für die Missionsprokura
der Schweizer Kapuziner
(in Erinnerung
an Br. Arthur Hauser) Fr. 404.60
9. Chilbisonntag
Für unsere Pfarrkirche
St. Martin Fr. 429.40
16. Erntedank-Gottesdienst
Für Berghilfe Schweiz Fr. 444.80
23. Für Missio, Int. Kath.
Missionswerk Freiburg Fr. 330.10
29. Für die Ministranten Fr. 117.70
30. Für das Priesterseminar
St. Luzi Fr. 106.90

Stiftungen:

- Spende für
die Antoniuskapelle Fr. 50.—
- Spende für die Pfarrkirche
Galgenen Fr. 20.—

Beerdigungen:

- Beerdigungssopfer vom 15.10.2022
Für die Jostenkapelle Fr. 197.10
- Beerdigungssopfer vom 22.10.2022
Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 499.70

Antoniusbrot Fr. 230.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Gebetsanliegen im Dezember

des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

der Schweizer Bischöfe

In der Advents- und Weihnachtszeit beten wir für alle Christinnen und Christen: Laien, Diakone, Priester und Bischöfe in unserer gemeinsamen Berufung, Christus, den menschgewordenen Gott, in Wort und Tat in unsere Welt zu tragen.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Pfarreiangehörigen bedanken, die uns das ganze Jahr über Blumen und Pflanzen zur Verfügung stellen.

Sie tragen auf diese Weise zur Verschönerung unserer Pfarrkirche bei. Ein herzliches «Vergelt's Gott!» allen Spenderinnen und Spendern!



Öffnungszeiten

«Ludothek der March»:

Dienstag und Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
(während der Schulferien geschlossen)

Krabbelgruppe:

Jeden Mittwoch zwischen 09.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0-5 Jahre mit ihren Eltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/Feiertage findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:
Tomov Ewa, Tischmacherhof 12,
8854 Galgenen, Nummer 079 810 70 91

Montag, 12. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Adventsfeier im Martins-Träff, Galgenen
(gem. Flyer in diesem Pfarrblatt)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage:
www.fmg-galgenen.ch.

*Der innere Friede
ist ein grosses Geschenk...
Wenn wir im Frieden sind,
finden wir die Freiheit,
ganz wir selbst zu sein,
sogar in schlimmsten Zeiten.
Wir lassen los, was unwichtig ist,
und ergreifen, was wichtig ist.*

Joseph Bernardin



Zeltweekend mit den Firmlingen

Nach der Absage vom Bettag-Wochenende konnten wir unser Zeltweekend am 22./23. Oktober nachholen. Bei Anfangs leichtem Regen, klarte der Himmel rasch auf und wir konnten unser Weekend bei warmem sonnigem Herbstwetter geniessen.

Der Sinn von diesem Wochenende ist es, unter anderem heraus zu spüren, was uns die fünf Sinne jeden Tag unbewusst leisten. Sei es zum Beispiel mit verbundenen Augen bewusster zu hören oder die Umgebung mit den Händen und Füessen zu ertasten. Ebenfalls wurde ihnen die Verantwortung bewusst, die sie beim Führen ihres «blinden» Gspänli übernahmen. Oder, dass sie Vertrauen brauchten um sich blind führen oder fallen zu lassen.

Da wir uns in diesem Jahr nur zu den Firmwegabenden sehen, hatten wir zwar genug Zelte dabei, aber wir mussten während dem Aufstellen der Zelte nochmals gut überlegen und abtauschen, wer jetzt welche

Grösse an Zelt benutzen kann. Eine grosse Herausforderung war für die einen das Zelt aufzubauen. Mangels Erfahrung waren sie auf Anweisungen von Gspänli angewiesen, was aber nicht allen leicht fiel anzunehmen. Auch hier merkten sie, nur mit «reden» steht kein Zelt. Es braucht jemand, der das Kommando übernimmt und es braucht diejenigen, die es ausführen.

Auch haben sie gelernt zu schauen, wer noch Hilfe braucht, sei es beim Aufstellen der Zelte, Material herbei schaffen, beim Rüsten der Tomaten, Peperoni und Zwiebeln oder beim Holz holen oder das Lagerfeuer zu bewachen. Am späteren Nachmittag bekamen wir Besuch. Ein Anwohner brachte uns Marroni vorbei, die wir mit einer Lochpfanne über dem Feuer am späteren Abend und am Sonntagmittag braten konnten. Nach dem verdienten feinen Abendessen, Äplermagronen mit Gehacktem und Apfelmus, mussten wir mit Taschenlampen abwaschen, da die Sonne eher unterging als im September. Als alle ihr Geschirr im Zelt verstaut hatten und alles bereit für die Nacht gemacht hatten, kamen alle wieder zurück zum Lagerfeuer. Mit Blick auf die lodernden Feuerzungen, hörten die Firmanden der dazu passenden Geschichte über das Pfingstereignis aus der Bibel zu. Zum guten Schluss gab es nochmals Kuchen.





Eine Gruppe sang über eine Stunde lang zusammen Lieder, andere verweilten sich mit Werwölfen und andere sassen einfach beim Lagerfeuer und genossen die gemütliche Stimmung. Die meisten gingen um 22.30 Uhr in ihre Zelte.

Ca. eine Stunde später wurde es immer ruhiger im Wald. Einige Spinnen mussten erst noch aus den Zelten befreit werden aber sonst gab es keine allzu grossen Störungen in der Nacht.

Die Zeltstadt und das Lagerfeuer erwachten am Morgen wieder zum Leben. Nach dem feinen Zmorgä ging es zurück in die Zelte. Nun hiess es Aufräumen und die Zelte und den Lagerplatz abbauen. Auch hier galt wieder, wer brauchte Hilfe oder wo kann ich meine Hilfe anbieten.

Für das Mittagessen begaben sich alle zur Feuerstelle beim Mosenbach, es gab Wurst, Brot und natürlich Kuchen und Mashmallows. Für den Rückweg nach Galgenen Dorf führte der Weg über den Hinterberg und die Fuchsrönsstrasse. Beim letzten Halt wurde nochmals darüber gesprochen, was die Firmanden an diesem Wochenende gehört, gespürt und gelernt haben.

Zum Teil müde aber glücklich und nach Lagerfeuer riechend kamen die Kinder und ihre Begleitpersonen im Dorf an.

Ich möchte mich bei allen Eltern für Ihr Vertrauen bedanken, ebenfalls den vielen Kuchenbäckern und dem Maroni-Spender.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Begleitteam, denn ohne sie wäre so ein Weekend nicht durchführbar.

Monika Fleischmann,
Katechetin



Erntedank 16. Oktober



Annelies Kessler: 50 Jahre im Kirchenchor

An Allerheiligen durfte Annelies Kessler den päpstlichen Orden Benemerenti aus der Hand des Präsidenten Armin Fässler entgegennehmen.

Bereits als 15-jährige wurde sie vom damaligen Lehrer, Organisten und Chorleiter Theodor Feusi angeworben. Wieviele Proben und Auftritte sie mit unserem Kirchenchor erlebt hat, weiss wohl nur der Heilige Geist!!



Liebe Annelies, wir danken dir für dein grosses Engagement und deine Treue zum Chor und zur Pfarrei, und wünschen dir weiterhin Gesundheit und Gottes Segen!

br. patrik





Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera



Wir holen das Friedenslicht aus Bethlehem von Lachen nach Galgenen am Dienstag, 13. Dezember 2022

Um in Lachen das Schiff mit dem Friedenslicht zu
empfangen besammeln wir uns
um 17.35 Uhr vor der Pfarrkirche.

Wir werden um 17.45 Uhr mit dem Bus nach Lachen fahren.

Zu Fuss sind wir ca. um 19.00 Uhr zurück in der Pfarrkirche,
wo es nach einer kurzen Feier für alle heissen Punsch
und Kuchen gibt.

«Nehmt doch eine Laterne mit Kerze mit»

Wir freuen uns auf Euch!
Seelsorge-Team
Kath. Pfarramt Galgenen



Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt!

**Sie sind herzlich eingeladen zum
Samichlaus- Familiengottesdienst**



**Sonntag, 4. Dezember 2022
09.30 Uhr in der Pfarrkirche Galgenen**



ADVENTSFEIER FMG GALGENEN

**WIR LADEN DICH HERZLICH ZUR ADVENTSFEIER
DER FMG GALGENEN EIN.**

**MONTAG, 12. DEZEMBER 19.00
IM MARTINS-TRÄFF**

**ANMELDUNGEN BITTE BIS
7. DEZEMBER 2022 AN:
SUSANNE SUTER: 055/440 10 82
079/472 91 58**

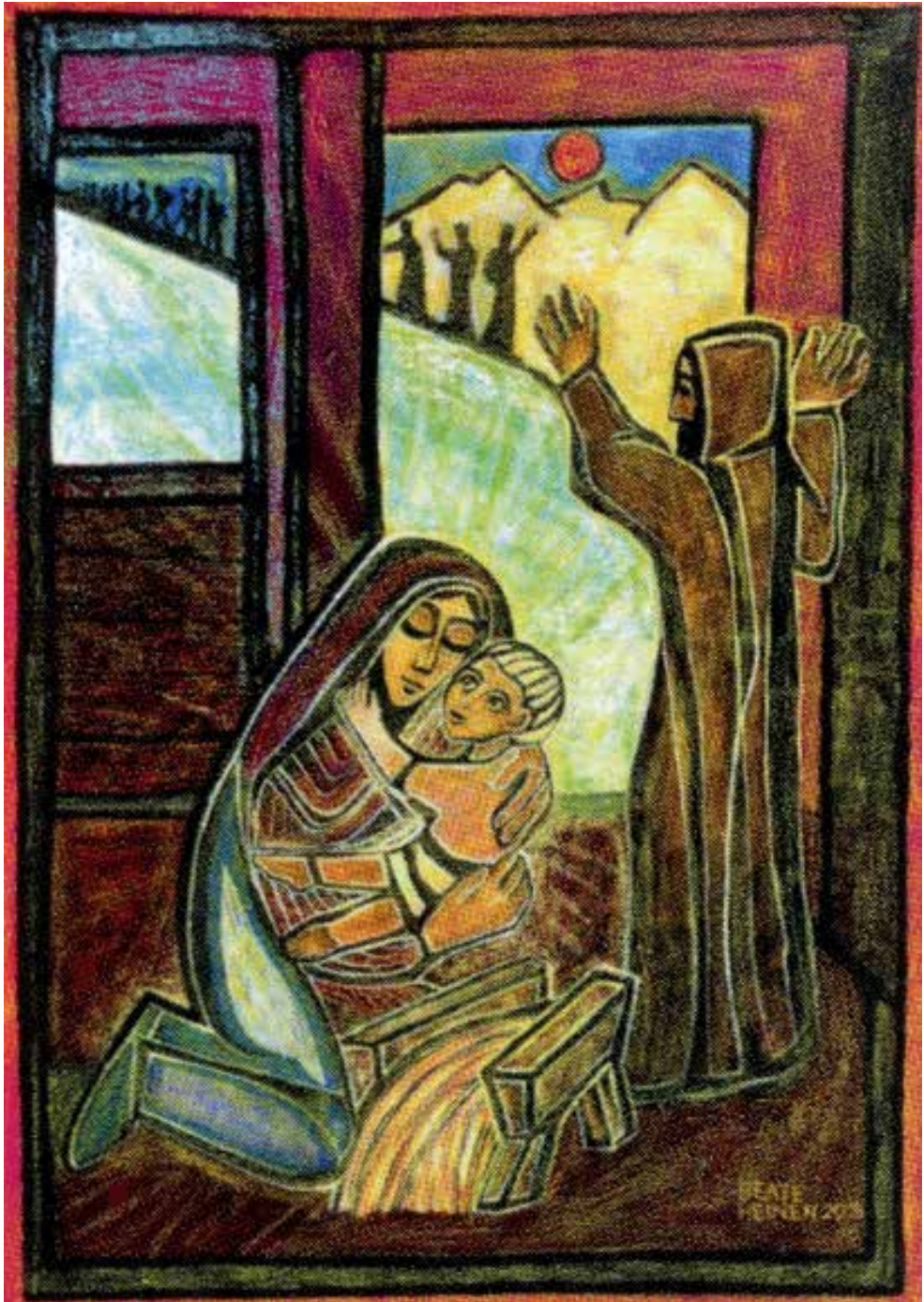


WIR FREUEN UNS AUF EINEN BESINNLICHEN

UND GEMÜTLICHEN ABEND!

VORSTAND FMG GALGENEN





Kunstverlag Maria Laach

JE FROHER DEIN HERZ IST, DESTO HELLER LEUCHTET DIE SUNNE

ROMANO
GIARDINI



«Schade», sagt der Gast, «dass wir nicht schon früher ins Lokal gekommen sind!» – «Dann waren Sie also zufrieden?» fragt der Ober. – «Das gerade nicht, aber dann wären die Steaks vielleicht etwas frischer gewesen!»



«Na dann wollen wir mal gründlich untersuchen», meint der Arzt. «Schwester, die Instrumente bitte!» Da stöhnt der Patient. «Sind Sie verrückt? Ich liege hier halb tot – und Sie wollen noch musizieren...»



Fragt die Mutter ihre kleine Tochter: «Sag mal, woher kennst du denn die vielen schlimmen Schimpfworte?» – «Mutti, du kennst doch den Spielplatz direkt vor dem Finanzamt?...»

Zwei Freundinnen unterhalten sich. Sagt die eine: «Ich konnte die ganze Nacht wegen meiner Zahnschmerzen nicht schlafen.» – «Das kann mir zum Glück nicht passieren. Ich und meine Zähne schlafen nämlich getrennt.»



Nie leistete meine Schwiegermutter einer Einladung zum Altersnachmittag Folge, wo ihr Mann auf der Handharmonika spielte. Eines Tages erklärte sie mir: «Ach, da kann ich noch kommen, wenn ich mal alt bin.» Sie war damals 85.



Zu Hause erzählt Andi seinen Eltern, was er in der Schule gelernt hat. «In der Physik haben wir über die Entfernung der Fixsterne gesprochen.» – «Und», fragt die Mutter «Wie entfernt man sie?»



Mami schimpft: «Weisst du, was aus Mädchen wird, die ihren Teller nicht leer essen?» – «Ja», strahlt Eva. «Die bleiben schlank, werden zuerst Mannequin und dann steinreich!»



Ein Radfahrer fährt einen alten Mann an. Er hilft ihm wieder auf die Beine und scherzt: «Da haben Sie aber Glück gehabt!» «Wieso?» fragt der alte Mann. «Ich habe heute meinen freien Tag», erklärt der Radfahrer. «Von Beruf bin ich Busfahrer.»



Herr Huber war beim Wahrsager. «Er hat mir prophezeit, dass ich alt werde», erzählt er glückstrahlend seiner Frau. «Siehst du, jetzt bemerken es schon wildfremde Leute!»



Maier wird von Schulz hart auf die Füße getreten. «Du Dussel, kannst du nicht woanders hintreten, ich kann ja drei Tage nicht mehr gehen.» – «Doch, das schon, aber dann kannst du acht Tage nicht mehr sitzen.»